

POST-OP AUFKLÄRUNG



**PRAXIS
DR. MIRGOROD**
ZAHNMEDIZIN & ORALCHIRURGIE

Verhalten nach kieferchirurgischen Eingriffen

Sehr geehrte Patienten,

wir möchten Ihnen mit diesen Empfehlungen helfen, die für Sie beste Genesung nach einem kieferchirurgischen Eingriff zu erreichen.

Mögliche Folgen eines kieferchirurgischen Eingriffs

Schwellung

Eine Schwellung nach dem Eingriff ist normal. Sie baut sich meist über ca. 3 Tage auf und braucht ähnlich lang, um sich wieder abzubauen. Sie sollten während der ersten Zeit das Wundgebiet gut kühlen, um die Schwellung etwas abzumildern. Kühlen Sie den Bereich für 15 Minuten und machen dann eine kleine Pause, um eine Reizung der Haut zu vermeiden.

Weiterhin vermeiden Sie in den ersten Tagen eine Kopftieflage, und schlafen bitte auch in leicht erhöhter Position.

Blutungen

Leichte Nachblutungen sind nach einem chirurgischen Eingriff völlig normal. Meist mischt sich nur wenig Blut mit Speichel und färbt diesen stark, was eine Einschätzung des Volumens erschwert. Weiterhin ist auch ein Bluterguss möglich.

Sollte es jedoch stärker bluten, beißen Sie bitte 30 Minuten auf einen sterilen Mulltupfer. Bei einer von uns angelegten Verbandsplatte halten Sie sich bitte an unsere Aufklärung zur Mundpflege.

Im Zweifelsfall können Sie uns gerne anrufen.

Schmerzen / Gefühlsstörungen

Nach dem chirurgischen Eingriff kann die Mundöffnung leicht eingeschränkt sein. Am Tag des Eingriffs können auch leichtes Fieber oder Mattigkeit auftreten. Das braucht Sie aber nicht zu beunruhigen. Die verordneten Schmerzmittel nehmen Sie bitte vorbeugend ein, genauso wie ein ggf. verordnetes Antibiotikum.

Sollten die Schmerzen im Verlauf stärker werden, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Teilnahme am Straßenverkehr

Durch die örtliche Betäubung und die Belastung des chirurgischen Eingriffs ist es möglich, dass Ihre Reaktionsfähigkeit und Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr herabgesetzt sind. Sie sollten daher nicht selbst am Straßenverkehr teilnehmen und sich nach Hause fahren lassen.

Rauchen

Rauchen stört die Wundheilung im Mundbereich erheblich. Für mindestens 2 Wochen nach dem chirurgischen Eingriff sollten Sie auf das Rauchen verzichten.

Essen und Trinken

Essen und trinken Sie bitte erst wieder, wenn die Betäubung völlig abgeklungen ist. In den nächsten 24 Stunden verzichten Sie bitte auf Alkohol und auch auf koffeinhaltige Getränke, wie z. B. Kaffee, Cola oder schwarzen Tee. Dadurch verringert sich die Gefahr der Nachblutung und gleichzeitig tragen Sie zu einer besseren Wundheilung bei.

Für die nächsten Tage sollten Sie bitte weiche und nicht zu heiße Kost zu sich nehmen. Bitte beißen Sie nicht zu fest zu und kauen Sie nicht direkt im Operationsgebiet.

Körperliche Anstrengung und Sport

Körperliche Anstrengungen und Sport sollten Sie bitte in den ersten 2 Wochen nach dem operativen Eingriff unterlassen. Meiden Sie heiße Bäder und halten Sie sich nicht in der direkten Sonne auf. Dieses gilt auch für Sauna und Solarium.

Mundpflege

Die Zahnpflege sollten Sie sorgfältig weiterbetreiben. Bitte lassen Sie den Operationsbereich beim Zähneputzen, insbesondere bei Verwendung einer elektrischen Zahnbürste aus, bzw. reinigen nur den Bereich der Zahnkronen vorsichtig mit einer Handzahnbürste. Bis zur völlig abgeschlossenen Wundheilung sollten Sie keine Munddusche verwenden.

Medikamente

Nehmen Sie keine Medikamente ohne ärztliche Verordnung ein. Die von uns verordneten Medikamente nehmen Sie bitte nach Anweisung Ihres Zahnarztes ein.

Wir wünschen Ihnen eine gute und schnelle Genesung!



In Notfällen melden Sie sich bitte umgehend bei uns! **Tel: 0178/ 6167245 – falls nicht erreichbar,** schicken Sie bitte eine SMS.